



**Erhebungsbogen/Fragenkatalog für  
alle gebundenen Ganztags Hauptschulen  
in Bayern im Schuljahr 2007/2008**

1.   
*(Name der Hauptschule)*

2.   
*(genaue Anschrift der Schule und E-Mail-Adresse)*

3.   
*(Regierungsbezirk)*

4.   
*(Titel und Name der Schulleiterin/des Schulleiters)*

5.    
*(Anzahl der Hauptschulklassen) (Gesamtzahl der Schüler an der Hauptschule)*

6. Aufbau eines gebundenen Ganztagszugs seit dem Schuljahr

7. Aktuell bestehende gebundene Ganztagsklassen

Jahrgangsstufe 5:    
*(Schüler) (Schülerinnen)*

Jahrgangsstufe 6:    
*(Schüler) (Schülerinnen)*

Jahrgangsstufe 7:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(Schüler)	(Schülerinnen)
Jahrgangsstufe 8:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(Schüler)	(Schülerinnen)
Jahrgangsstufe 9:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(Schüler)	(Schülerinnen)

8. Die Klassengrößen sind verglichen mit den Regelklassen an der Schule:

etwa gleich	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Schüler kleiner	<input type="checkbox"/>
3 bis 5 Schüler kleiner	<input type="checkbox"/>
1 bis 2 Schüler größer	<input type="checkbox"/>
3 bis 5 Schüler größer	<input type="checkbox"/>

9. Schülerfluktuation vom Schuljahr 2006/2007 zum Schuljahr 2007/2008 in den gebundenen Ganztagsklassen:

Jahrgangsstufe 5 auf Jahrgangsstufe 6:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(Austritte)	(Eintritte)
Jahrgangsstufe 6 auf Jahrgangsstufe 7:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	(Austritte)	(Eintritte)
Jahrgangsstufe 7 auf Jahrgangsstufe 8:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Austritte) (Eintritte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahrgangsstufe 8 auf Jahrgangsstufe 9:		
(Austritte) (Eintritte)		

10. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ist in den gebundenen Ganztagsklassen – verglichen mit den anderen Klassen der Hauptschule –

etwa gleich	<input type="checkbox"/>
etwas höher	<input type="checkbox"/>
deutlich höher	<input type="checkbox"/>

niedriger

11. Wie ist die Nachfrage der Eltern jeweils bei Bildung der Eingangsklasse des gebundenen Ganztagszugs?

a) es können alle Anträge berücksichtigt werden

b) es müssen Absagen in etwa folgender Anzahl erteilt werden:

- 1- 5
- 5 -10
- 11- 15
- 16 - 25
- mehr als 25

12. Nach welchen Auswahlkriterien treffen Sie die Entscheidung für die Aufnahme in die gebundene Ganztagsklasse, wenn nicht alle Anträge Berücksichtigung finden können?

13. Welches sind die primären pädagogischen Ziele, die Sie im gebundenen Ganztagszug verfolgen?

Ziele	Maßnahmen (z. B. Differenzierung, Einbindung von Fachpersonal, methodisch-strukturelle Hilfen etc.)
Sprachförderung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Behebung von Lern-und Wissensdefiziten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Begabungsförderung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Integration/ Interkulturelles Lernen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
Sozialkompetenz <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Verbesserung der Arbeitsleistung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
ggf. weitere Ziele	

14. Beobachten Sie und Ihre Lehrkräfte bei den gebundenen Ganztagschülern

a) eine Verbesserung der Arbeitshaltung?

ja  aber  
nicht dauerhaft   
nur geringfügig

nein

deutlich

b) eine Verbesserung der Leistungen in den Kernfächern?

ja  aber  
nicht dauerhaft   
nur geringfügig

nein

deutlich

c) eine Verbesserung im sozialen Miteinander?

ja  aber  
nicht dauerhaft   
nur geringfügig

nein

deutlich

d) eine Verbesserung ..... (ggf. Weiteres einfügen)

ja  aber  
nicht dauerhaft   
nur geringfügig

nein

deutlich

e) eine Verschlechterung ..... (ggf. Auffälligkeiten einfügen)

ja  aber  
nicht dauerhaft   
nur geringfügig

nein

deutlich

15. Der Ganztagsbetrieb erfordert unter Umständen zusätzliche Räume. Welche räumliche Ausstattung ist in Ihrer Schule vorhanden?

Küche  ja  nein

Speiseraum  ja  nein

Raum für Rückzugsmöglichkeiten  ja  nein

Musikzimmer  ja  nein

Werkraum/Bastelzimmer  ja  nein

Außensportanlagen  ja  nein

(auch für Freizeitaktivitäten wie Tischtennis  
oder Kicken nutzbar)

16. Wurden speziell für den gebundenen Ganztagsbetrieb Räumlichkeiten gebaut?

nein

ja, folgende: \_\_\_\_\_

17. Wurden die Baumaßnahmen für den gebundenen Ganztagsbetrieb aus dem IZBB-Programm gefördert?

nein

ja, folgende \_\_\_\_\_

Gesamthöhe der IZBB-Förderung:

	€
--	---

Zahl der im IZBB-Antrag prognostizierten Ganztagsplätze \_\_\_\_\_

18. Wie ist das Mittagessen organisiert?

Gastronomiebetrieb der Umgebung

Catering

Eigene Küche

Anlieferung von Essen aus benachbarten Einrichtungen

Mitbenutzung von Kantinen benachbarter Institutionen

Sonstiges

\_\_\_\_\_  
(bitte kurze Angabe)

19. Kosten je Schüleressen und Tag

	€
--	---

20. Gibt es an Ihrer Schule Probleme bei der Zahlung der Essenskosten von sozial benachteiligten Schülern?

- ja, ca. 1-2 Schüler/Klasse  nein  
 ja, ca. 3-5 Schüler/Klasse  
 ja, mehr als 5 Schüler/Klasse

21. Gibt es Stiftungen vor Ort oder kommunale Lösungen, um sozial benachteiligten Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Mittagessen zu ermöglichen?

ja, und zwar *(bitte Lösungsmöglichkeit anführen)*

nein

22. Wurden an Ihrer Schule bereits Schülerinnen/Schüler aus der gebundenen Ganztagsklasse abgemeldet, weil die Eltern die Kosten für das Mittagessen nicht aufbringen konnten?

*(Angaben bezogen auf das vergangene Schuljahr)*

- ja, ca. 1-2 Schüler  nein  
 ja, ca. 3-5 Schüler  
 ja, mehr als 5 Schüler

23. Wie werden im laufenden Schuljahr die 12 zusätzlichen Lehrerwochenstunden eingesetzt?

Jahrgangsstufe 5 \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe 6 \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe 7 \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe 8 \_\_\_\_\_

Jahrgangsstufe 9 \_\_\_\_\_

24. Sie haben seit dem Schuljahr 2006/2007 die Möglichkeit, für 6.000 € pro Klasse und Jahr externe Kräfte in den Ganztagsbetrieb einzubinden. Welche Vertragsart(en) haben Sie hierfür gewählt?

Kooperationsvertrag

ja

nein

Name:

Höhe der vereinbarten Summe:

€
---

TV-L-Verträge mit Einzelpersonen

ja

nein

Anzahl: \_\_\_\_\_

Vertrag für geringfügig Beschäftigte

ja

nein

Anzahl: \_\_\_\_\_

25. Welche Tätigkeiten werden von den externen Kräften erbracht?

Qualifikation (z. B. Erzieherin, Übungsleiter, Handwerksmeister etc.)	Tätigkeit	Art des Vertrags (z. B. Kooperationsvertrag, TV-L-Vertrag für geringfügig Beschäftigte)

26. Das Staatsministerium hat eine Reihe von Rahmenvereinbarungen mit Dachverbänden geschlossen, welche die Gewinnung und Zusammenarbeit mit externen Kräften erleichtern soll. Bitte geben Sie an, ob Sie aus diesem Bereich externe Kräfte beschäftigen

Evangelisch-Lutherische Landeskirche

ja  nein

Katholisches Schulkommissariat

ja  nein

Bayerischer Landes-Sportverband

ja  nein

Bayerischer Musikrat

ja  nein

(Musikschulen, freie Musiklehrer)

ja  nein

Hilfsorganisationen in Bayern

ja  nein

Landfrauen im Bayerischen Bauernverband

ja  nein

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (gfi)  ja  nein

Bayerischer Landesausschuss der Hauswirtschafterinnen  ja  nein

27. Haben im vergangenen Schuljahr externe Kräfte an Ihrer Schule ihre Tätigkeit vorzeitig beendet?

ja, 1-2 Personen  nein

ja, 3 und mehr Personen

Gründe hierfür:  Bezahlung

pädagogische Situation

Sonstiges:

28. Sind im Ganztagsbereich auch ehrenamtliche Kräfte tätig?

nein

ja und zwar in Projekten

Jahrgangsstufe 5

(Anzahl)

(Tätigkeit)

Jahrgangsstufe 6

(Anzahl)

(Tätigkeit)

Jahrgangsstufe 7

(Anzahl)

(Tätigkeit)

Jahrgangsstufe 8

(Anzahl)

(Tätigkeit)

Jahrgangsstufe 9

(Anzahl)

(Tätigkeit)

29. Führen Sie neben den gebundenen Ganztagsklassen auch ein offenes Ganztagsangebot

ja Platzzahl:

nein

30. Was sehen Sie persönlich als größten Vorteil der gebundenen Ganztags Hauptschule?

- Geregelter Tagesablauf, gemeinsames Mittagessen
- Individualisierung und Differenzierung
- Freizeitangebote in Form von Projekten

31. Sehen Sie persönlich dringenden Verbesserungsbedarf bei der gebundenen Ganztags Hauptschule?

nein

ja, nämlich Zuweisung von zusätzlichen Lehrerstunden,  
mehr Geld für Projekte

**Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!!!!!!!!!!!!!!**